

Amtsblatt

Nummer 5

Ettlingen

Donnerstag, 29. Januar 2015



Samstag, 7. Februar 2015, 21 Uhr Schloss/Epernaysaal

Jess Jochimsen: Für die Jahreszeit zu laut

Jess Jochimsen singt Lieder, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt. Poetisch, genau und anrührend - und nicht zuletzt: sehr komisch. Mit Akkordeon, Gitarre und Diaprojektor.



Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel
„Klassenkampf: Lehrer Lämpel schlägt zurück“
Kabarett Kabbaratz
Sa, 31. Januar, 20 Uhr

Gastspiel
„Champagner und Zauberflöten“
Vocalensemble Fonte Vocale
Musikalische Persiflage
So, 01. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 29. Januar
17.30 Uhr Fünf Freunde 4
20 Uhr Frau Müller muss weg

Freitag, 30. Januar
15+17 Uhr Fünf Freunde 4
19 Uhr Honig im Kopf
22 Uhr Frau Müller muss weg

Samstag, 31. Januar
15+17.30 Uhr Fünf Freunde 4
20 Uhr Frau Müller muss weg

Sonntag, 1. Februar
11.30+20 Uhr Frau Müller muss weg
15 Uhr Fünf Freunde 4
17 Uhr Honig im Kopf

Montag, 2. Februar
20 Uhr Al Pacino - Scarface

Dienstag (Kinotag), 3. Februar
15+17.30 Uhr Fünf Freunde 4
20 Uhr Frau Müller muss weg

Mittwoch, 4. Februar
17.30 Uhr Fünf Freunde 4
20 Uhr Honig im Kopf

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Im Ausschuss in dieser Woche

Vorstellung eines Mensaneubaus für Schulzentrum



Der ehemalige SWR-Pavillon wird gerne für Aktionen genutzt, wie hier für den SWR-Halbmarathon.

Unter einem Vier-Fragenkomplex möchte Oberbürgermeister Johannes Arnold den Neubau einer Mensa für die Mittagsverpflegung der Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der Anne-Frank-Realschule gestellt wissen. Die Frage nach der Notwendigkeit, nach der Reihenfolge der Mensen, nach dem Mikrostandort und nach der Betriebsform, so der Rathauschef. An diesem Mittwoch steht die Mensa des Schulzentrums auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Technik. Bisher läuft die Verpflegung für die Jugendlichen im Foyer der Albgauhalle, wo das Essen in Aluschälchen, erwärmt im Konvektomat, angeboten werde. Große Nachfrage herrscht nicht. „In einer neuen Mensa möchten wir Platz für 150 Schüler täglich schaffen“. Als idealer Standort biete sich nach einer Untersuchung der ehemalige SWR-Pavillon an, der für die Landesgartenschau 1988 errichtet worden war und mittlerweile in einem maroden Zustand ist. Dort „hätten wir die Möglichkeit, sowohl einen Neubau für die Mensa zu errichten als auch die Option das Gebäude zu erweitern für ein Café“, das immer wieder im Gespräch ist. Zuvor waren unterschiedliche Standorte geprüft worden unter dem Blickwinkel nach der Erschließung und Andienung, nach der zeitlichen Realisierung und die Frage „wie groß ist der Eingriff in die Parklandschaft?“. Der SWR-Pavillon ist einerseits gut erreichbar und durch einen

Neubau würde auch keine Lücke entstehen für Vereine, die den Pavillon für ihre Aktionen und Aktivitäten nutzen. Überdies würde der Park nicht angetastet werden. Da es im Schulzentrum Ganztagesunterricht gibt, sind wir als Stadt gefordert, hob Arnold heraus. Deshalb würde er zunächst einen ersten Bauabschnitt für die Mensa vorschlagen und einen zweiten Bauabschnitt ohne zeitliche Festlegung für das mögliche Café. Die Kostenprognose liege bei zwei Millionen Euro, so Arnold. Offen ist noch, wer die Betriebs-trägerschaft übernimmt. Klar sei, dass es eine Zubereitungsküche sei, sprich das Fleisch werde angeliefert, Reis und Nudeln würden vor Ort gekocht und auch die Salate dort zubereitet werden. Der mögliche Preis pro Essen liege bei 3,50 Euro, merkte Bildungsamtsleiter Henrik Bubel an, unterstreichend, dass die Qualität des Essens und das Ambiente der Mensa mitentscheidend seien. Das Jahr 2015 werde das Planungs- und Zielfindungsjahr sein, erklärte Arnold. Nachdem es im Ausschuss beraten worden ist, wird der Schulbeirat Anfang Februar das Thema behandeln, das dann auf die Tagesordnung des Gemeinderates wandert. Die Mensa ist ein Pflichtthema und deshalb eine notwendige Investition. „Wir verlieren dabei nicht die anderen Schulen aus dem Blickfeld“. Er weiß um die Wünsche des Coffeeshops im Eichendorff-Gymnasium, die nicht vom Tisch seien.

BIRD LAND 059
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRLAND059.DE

FREITAG, 30.01.15
Klaus Bader Quintett
Highlight
Remember Django Reinhardt
& Coleman Hawkins
Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 06.02.15
Edith van den Heuvel
& Frank Harrison

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



2015
Eintritt 6 €
2015
HWK
WIR MACHEN ES

HWK & WCC
Sonntag, 8. Februar
um 14:33 Uhr

17. Fasnachtsball
Schlossgartenhalle Ettlingen



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé



Samstag, 7. Februar 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Jess Jochimsen solo: Für die Jahreszeit zu laut

Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage
Achtung! Programmänderung!
Jess Jochimsen begegnet in seinem Soloprogramm dem krisensatten Marktgeschrei der Welt auf seine Weise. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den ganzjährigen November, zeigt hanebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt. Von daheim und unterwegs. Von dem, was anliegt. Von der trotzigen Würde der Kellerbewohner, zum Beispiel, aber auch von der schönsten Liebeserklärung aller Zeiten.
VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Nachtcafé



Samstag, 14. Februar 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Trude träumt von Afrika

„Trude“ träumt hinreißend mitreißend
Die Damen haben ihre Kochtöpfe gegen Trommeln und ihre Blockflöten gegen Kalebassen eingetauscht und schwelgen jetzt bis zum Siedepunkt in afrikanischen Rhythmen. Meisterhafte Trommelrhythmen, mehrstimmige Gesänge und unwiderstehlich drollige Slapstickeinlagen vermitteln pralle Lebensfreude.
Seit nunmehr 20 Jahren rührt TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA die Trommel zwischen Innsbruck und Sylt, zwischen Görlitz und Koblenz - tanzt, kreischt, groovt, jubiliert und bezaubert das Publikum. Sillsitzen undenkbar!
VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Nachtcafé



Samstag, 7. März 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Senkrecht & Pusch - Umsturz!

Weil sonst machts ja keiner
Sie spielen ihr **neues Programm** und rufen zum Umsturz auf. Doch was oder wie genau umgestürzt werden soll, das wissen sie auch noch nicht. Auf jeden Fall soll alles besser werden. Auf jeden ist Fall klar: Es wird hochkomisch! Senkrecht & Pusch werden längst mit Laurel und Hardy oder Jack Lemmon und Walter Matthau verglichen. Ein tolles Team, fabelhaft peinlich und herzerfrischend dilettantisch.
VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

NightWash



Donnerstag, 12. März 2015
20 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands! Der Deutsche Comedypreisträger David Werker präsentiert mit „Human Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon und ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat. Dieses Mal mit:
Andreas Weber, Benaissa und C. Heiland
VVK: 12,-/15,-/18,- €
AK: 14,50/17,50/20,50 €

Ettlingen

Kinga Golomb – Erste Integrationsbeauftragte Zentrale Anlaufstelle



Integrationsbeauftragte Kinga Golomb mit OB Arnold und dem Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Sie verstehe sich als Anlaufstelle und Moderatorin, erläuterte Kinga Golomb auf die Frage, wo sie den Schwerpunkt ihrer Arbeit sieht. Die 25-jährige Sozialwissenschaftlerin ist seit Anfang des Jahres die erste Integrationsbeauftragte der Stadt. Die Stelle, angesiedelt beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, ist eine 50-Prozent-Stelle, die mit 50 Prozent vom Land Baden-Württemberg bezuschusst werde, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Vorstellungstermin im Rathaus wissen. Im Frühjahr 2014 sei die Entscheidung im Rat für eine Integrationsbeauftragte gefallen. Bisher sei diese Arbeit über verschiedene Ämter verteilt gewesen. Die Zentralisierung sei angesichts der wachsenden Herausforderungen mehr als förderlich, so der Rathauschef weiter. Die gebürtige Polin kennt die Probleme von Migranten, deshalb will sie nicht nur das Gespräch mit Menschen mit Migrationshintergrund suchen. Aufgewachsen ist Frau Golomb in Kamen, Nordrhein-Westfalen. In ihrem Master-Studiengang habe sie sich mit den verschiedenen Dimensionen sozialer Ungleichheit befasst und ein kommunales Gleichstellungsbüro unterstützt. In Ettlingen sondiere sie das Feld, das ganz gut bestellt sei, um sich einen Überblick zu verschaffen und Strukturen aufzubauen. Ein Schwerpunkt wird im Bereich Flüchtlinge sein. Aber auch jenen ausländischen Bürgern, die schon länger in der Stadt leben, sich aber immer noch mit der Sprache schwer tun, die keinen Zugang zu Vereinen finden, gilt ihr Augenmerk.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 24. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Regierungspräsidium bestätigt Rechtmäßigkeit des Haushaltes

Die Gesetzmäßigkeit des Haushaltes 2015 bestätigte das Regierungspräsidium Karlsruhe (kurz RP) in einem Schreiben an Oberbürgermeister Johannes Arnold. Gleichzeitig genehmigte die Behörde den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von über 14 Millionen Euro. Die Kassenkredite, die genehmigungsfrei sind, liegen bei sechs Millionen Euro.

Auch für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt gab das RP grünes Licht wie auch für die Kreditaufnahme von 1,2 Millionen Euro, für die Verpflichtungsermächtigung von 430 000 Euro und für den Höchstbetrag der Kassenkredite von vier Millionen Euro.

Zum Haushalt schreibt das RP, dass die Investitionsvolumina der Stadt zum einen kritisch durchleuchtet und zum anderen Möglichkeiten für eine weitere Stärkung der Ertragskraft des Verwaltungshaushaltes untersucht werden sollten, um die geplanten Kreditaufnahmen deutlich zu reduzieren. Über diese möge die Stadt eine Prioritätenliste der Vorhaben vor allem nach der Finanzierbarkeit mit Eigenmitteln erarbeiten. „Die Notwendigkeit einer Konsolidierung des Haushaltes ist uns mehr als bewusst, weshalb die Stadt dies derzeit intensiv angeht“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Bereits bei der Haushaltseinbringung Ende Oktober habe ich betont, dass wir eine Haushaltsstrukturkommission bilden werden müssen“, in der Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates sitzen. „Damit haben wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht“.

Narrenorden für Kampagne 2014/2015 vorgestellt:

Albwehr ziert das 7. Sammelobjekt



Die Narrenvereinigung präsentiert zusammen mit OB Arnold den aktuellen Narrenorden. Ihn ziert wieder ein Ettlinger Motiv, dieses Mal ist das Albwehr abgebildet.

Nach den Wappen der Stadtteile anlässlich des Jubiläums zu 40 Jahren Gesamtstadt auf dem Orden der vorigen Kampagne sind die Narren nun wieder zur Fortsetzung der Reihe Ettlinger Motive zurückgekehrt: Den mittlerweile siebten „Narren-Anhänger“ ziert das blumengeschmückte Albwehr. Am Dienstag vergangener Woche präsentierte die Narrenvereinigung Oberbürgermeister Johannes Arnold den neuen Orden. Auch ansonsten weist das gute Stück das übliche Design auf, es hängt am blauweißen Bändel und wird wie gehabt von der gelbroten Narrenkappe gekrönt, auf deren Band die Jahreszahl prangt, so dass der Orden zeitlich einzusortieren ist. Denn inzwischen ist die stets auf 80 Stück limitierte „narrische Auszeichnung“ sehr begehrt und am Ende der Kampagne immer vergriffen. Verteilt werden die Orden traditionell auf dem Zunftmeisterempfang im Rathaus im Vorfeld des Rosenmontagsumzugs, der heuer auf den 16. Februar fällt. Über 60 Gruppen haben sich dafür bereits wieder angemeldet. „Die Kampagne ist kurz dieses Jahr, wir sind ja schon mittendrin“, begrüßte OB Arnold die Vertreter der Narrenvereinigung. Neben dem narrischen Dreigestirn, bestehend aus Bernd Eyberger (WCC), Markus Utry (Moschdschelle) und Karl-Heinz Guhl (Horbachdeiff), waren Bernd Rehberger vom WCC, Thomas Knörr von den Spessarter Ebern, Bernhard Kast vom ECV, Otto Kremser von den Robbergwölfen, Christian Busch von den Rebhexen und Alex Sussmann von der Narrengilde mit von der Partie. Die ersten Fasenachts-Veranstaltungen sind schon über die Bühne gegangen. „Der Tiermaskenumzug war sehr schön“, merkte OB Arnold an. Bei strahlendem Wetter war am Sonntag vergangener Woche die Sause vonstatten gegangen, 60 Gruppen mit rund 2.000 Aktiven zogen

über 6.000 Besucher, darunter sehr viele Familien mit Kindern, auf die Höh. Unglaublich vielfältig war die Bandbreite der tierischen Masken von Katzen über Kühe und Ziegen bis zu Füchsen, ja sogar bis zu Rebläusen reichte die Palette. Sehr gut besucht war laut Utry auch die „Nacht der Frauen“ der Moschdschelle am 16. Januar. Weiter geht's (abgesehen von den Prunksitzungen und anderen Faschingsveranstaltungen der einzelnen Faschingsvereine, diese Daten bitte den Vereinsmitteilungen entnehmen) am 31. Januar um 14.30 Uhr in Bruchhausen bei den Moorteufeln. Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, fällt um 19:11 Uhr der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Narrenvereinigung. In Schöllbronn werden die Narren am Samstag, 14. Februar beim Fastnachts-umzug ihr Unwesen treiben, er beginnt um 14.01 Uhr. Am Sonntag, 15. Februar verwandelt sich Ettlingenweier mit der Straßenfastnacht mit Narrenmarkt in eine narrische Meile, offizieller Startschuss ist um 13 Uhr. Am Rosenmontag, 16. Februar geht es in der Ettlinger Innenstadt rund. Ab 11 Uhr bieten Bewirtungsstände allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße, von dort geht es über die Friedrich-, südliche Pforzheimer Straße, Kronen, Alb- und östliche Schillerstraße bis zum Hugorimmelpacher-Platz. Bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus. Am Aschermittwoch um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht nehmen.

2 x großer Kinderfasching
von Kinder für Kinder

Sonntag
01.02.2015
Sonntag
08.02.2015

Beginn jeweils:
14.11 Uhr
Ende ab 13.00 Uhr
**Stadthalle
Ettlingen**

Karten an der Tageskasse
Kinder: 24
Erwachsene: 4 €

Mit freundlicher Unterstützung
Kulturamt Ettlingen

Neue Medien für Kinder Dank Spende

Berührend zu neuem Wissen



Rund 60 neue Bücher und Spiele eines innovativen Lernsystems konnten Christine Kratschmann und Siglinde Taller von der Stadtbibliothek anschaffen dank der BBBank-Spende, vertreten durch Filialleiterin Astrid Listl (v.r.n.l.).

Nicht nur die Kinder sind begeistert über dieses innovative audiodigitale Lernsystem. Auch die Erwachsenen zeigen sich erstaunt über die große Vielfalt und die zahlreichen Möglichkeiten, die dieses „erweiterte“ Buch zu bieten hat. Spielerisch kommt man zu neuem Wissen, indem man einfach mit einem speziellen elektronischen Stift auf ein Bild oder auf ein Symbol tippt, um berührend einem englischsprachigen Dialog zweier Freunde zu lauschen, die Namen für Tiere in Französisch kennen zu lernen oder

die Geräusche auf einem Bauernhof zu erkennen. Da mehrere Sinne gleichzeitig angesprochen werden, bleibt das Kind nicht nur bei der „Stange“, es kann mehrfach dasselbe Buch lesen, da es immer wieder Neues entdeckt. Ohne die Spende der BBBank hätten wir uns dieses interaktive Medienangebot nicht „leisten“ können, hob Bibliothekschefin Siglinde Taller gegenüber der Filialleiterin Astrid Listl heraus. Rund 60 Bücher und Spiele der Reihe „tiptoi“ und „ting“ stehen nun im Obergeschoss der

Bibliothek und warten auf die ersten kleinen Kunden, die bereits mächtig mit den Füßen gescharrt haben. „Der Wunsch nach diesen Büchern war immer wieder an uns herangetragen worden“, merkte Christine Kratschmann an, zuständig für die Kinderliteratur in der Bibliothek. „Doch wir wollten zunächst abwarten“. Da die Nachfrage jedoch ungebrochen war und „wir vom Mehrwert überzeugt gewesen sind, konnten wir dann aufgrund der großzügigen Spende durch die BBBank dieses attraktive Angebot anschaffen“. Selbstredend braucht es nicht den Stift, um das Buch lesen zu können, er erlaubt einfach ein tieferes Eintauchen in die Welt der Feuerwehr, der Tiere oder eben auch der Sprachen. Zugleich beschäftigen sich die Kinder, ohne es zu merken, viel länger mit einem Buch und damit mit einem bestimmten Thema. Entsprechend überzeugt und begeistert zeigte sich denn auch Astrid Listl. Ein spannendes Angebot und es passt in unsere Zeit. Das freut uns natürlich, dass die Ettlinger Bibliothek nun dank unserer Spende ihr Angebot vergrößern konnte. Die ersten Kinder blickten bereits mit großen Augen auf das neue Regal mit seinen Schätzen. Die Bücher und Spiele können für vier Wochen ausgeliehen werden. Wer sie zunächst im Büchertempel „antesten“ möchte, keine Problem, die elektronischen Stifte liegen bereit.

Eintrag ins Goldene Buch:

Ministerpräsident a. D. Kurt Beck



Der ehemalige Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, trug sich am 17. Januar ins Goldene Buch der Stadt ein. Bevor er als Gastredner beim SPD-Neujahrsempfang sprach, wurde der Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler in der Buhlschen Mühle begrüßt. Auf dem Foto mit OB Arnold drei Damen des SPD-Vorstands (v.l.s.n.re.): Dörte Riedel, Sonja Steinmann und Helma Hofmeister-Jakubeit.

Straßensperrungen wegen närrischem Treiben in Bruchhausen am 31. Januar

Aufgrund des Fastnachtsumzugs im Stadtteil Bruchhausen am Samstag, 31. Januar, ab 13:30 Uhr, ist der Fahrzeugverkehr eingeschränkt.

Es kommt zu folgenden Straßensperrungen und Umleitungen:

In Bruchhausen werden am Samstag, 31. Januar, ab 13:30 bis ca. 17 Uhr die Luitfriedstraße, die Durmersheimer Straße, die Frühlingstraße und die Uhlandstraße gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Umzugsstrecke zu parken.

Die Besucher des Umzuges werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Parkmöglichkeiten stehen begrenzt im Bereich der Franz-Kühn-Halle und in der Fere-Champenoise-Straße zur Verfügung.

Das närrische Treiben findet anschließend im Narrendorf statt und wird gegen 20 Uhr enden.

„Zurück-zur-Natur“, „Modfarbe Weiß“, „G8-Gipfel im Schloss“... Anderes wird gemutmaßt und gewöhnt, denn: es ist wieder Zeit für Vorsätze, Vorhaben und Wünsche. – Experte für Letzteres ist das berühmte Sams, eine quirlige Kinderbuch-Figur von Paul Maar. Schlossfestspiel-Intendant Udo Schürmer hat es während seiner Regiearbeit für einen Bühnen-Krimi in Aachen tatsächlich getroffen.

Ein Gespräch mit Dramaturg Folkert Streich
Sams: Das Sams, das hat jetzt eins zum Ziele, das Wissen um die Schlossfestspiele: Zu 2015 schnellen Fragen, soll ihm Herr Schürmer Antwort sagen!

Schürmer: (lacht, und reimt zurück) So viele Fragen ausgewählt, ist doch das Jahr längst ausgezählt.

Sams: Prima, das fängt genau richtig an!

Schürmer: Ja, das muss es, sonst sind alle unsere Wünsche kaum bis Festspielbeginn Ende Mai zu schaffen.

Sams (springt plötzlich in die Luft): Was wünschst Du Dir für dieses Jahr, was nicht im letzten auch schon war?

Schürmer: (grübelt) Viele neue Zuschauer, groß wie klein, aus nah und fern, Menschen, die vielleicht noch nie bei den Schlossfestspielen waren und mit Begeisterung davon erzählen werden.

Sams (verliert einen Wunsch-Punkt aus dem Gesicht): Ach, das war leicht, die wären ja sowieso gekommen, schon meinewegen, weil ich doch jetzt „Eine Woche voller Samstage“ spiele!

Schürmer: (mit nachdenklicher Stirn) Aber Dich kennt man doch bereits. Immerhin gibt es da bereits s i e b e n Bücher von Dir, Hörspiele und sogar Puppentheater. Selbst das Fernsehen und das Kino haben Dich entdeckt. Irgendwo bist Du doch allen Menschen schon einmal begegnet.

Sams: Eben, die Leute lieben mich!

Schürmer: Wohl aber vor allem Deine praktische Fähigkeit jeden Wunsch erfüllen zu können!

Sams (lacht): Na, was wünschst Du Dir denn für den Spielplan der Schlossfestspiele 2015?

Schürmer: Einen Blick in einen sternklaren lauschigen Abendhimmel, Romantik und Liebe mit Sondheims Musical, „Das Lächeln einer Sommernacht“. Ich wünsch mir die Komödie „Das Sparschwein“ mit viel Tempo, Witz und skurrilen Figuren, Zuschauer, die sich vor Lachen den Bauch halten. „Gullivers Reisen“, wünsch ich uns fantastisch und visionär, als einen Aufbruch in neue Welten. Und mit „Sophie & Ich“ wünsch ich uns schließlich ein Aufeinandertreffen zweier junger Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, Frauen die ganz lebenswichtige Entscheidungen fällen. (Schürmer stutzt) - Ach, eigentlich können wir mit allen Stücken packende Entscheidungen fürs Leben versprechen, so schön wie dramatisch. – (lacht) Das hoffe ich jedenfalls.

Sams (platzt dazwischen): Nein! Nicht hoffen, nicht versprechen, Du musst es wünschen!

„Ich hab‘ nur einen Wunsch“

Intendant Udo Schürmer über Schlossfestspiele 2015



Bild von Folkert Streich

Schürmer: Klar, ich wünsch das, selbst wenn es Dich wieder einen blauen Punkt kostet!

Sams: Einen? Das waren mindestens fünf! – Aber das Jahr ist ja noch jung und Deine Wunschliste noch nicht so lang. Das verkrachte ich. Mal sehen, wie viele Punkte noch bleiben, wenn ich beim Oberbürgermeister gewesen bin!

Schürmer: Na, aber viele Dinge kann man sich doch gar nicht schöner wünschen: das malerische Schloss, der idyllische Innenhof, das fabelhafte Ambiente, eingebettet in diese wunderschöne Altstadt, das ist doch toll!

Sams: Und was ist mit interessanten Schauspielern, mit Künstlern mit denen ich Spaß habe?

Schürmer (aufgerüttelt): Jaaa! Da fällt mir tatsächlich etwas ein: Eigentlich habe ich

nur einen großen, großen Wunsch...

Sams: Das fällt Dir aber reichlich spät ein!

Schürmer: Ich habe eigentlich nur einen einzigen Wunsch: schöne und bezahlbare Unterkünfte für unsere Darsteller. Sie kommen aus dem ganzen Land, die Gagen sind nicht hoch, doch sollen sie für dreieinhalb Monate in Ettlingen und Umgebung eine Heimat finden, in der sie sich zuhause fühlen. Gelingt es uns, können daraus tolle Kontakte und anhaltende Freundschaften entstehen, Besuche die sich über viele Spielzeiten fortsetzen. – Ja, das ist es, was ich mir für 2015 wünsch!

Sams (lacht und jöhlt): Schöne Zimmer, Mondschein-Bäume, Schauspieler und Sparschweinträume, Gulliver liebt die Sophie und das Sams ist ein Genie.

Oh, ich sing's und glaube fast, wer's nicht sieht, hat was verpasst!

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Freitag, 30. Januar um 20 Uhr sehen und bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Teilnahmegebühr 9 Euro, bis 14 Jahre 5 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Kinderkunstschule in den Faschingsferien

Weben mit Papier am Mittwoch, 18. Februar, 11.30 - 13.30 Uhr. Im ersten Schritt stellen die Kinder einen Papierwebrahmen her, mit dem sie dann ein dreidimensionales Bild entstehen lassen können. Zum Schluss wird noch zu Pinsel und Farbe gegriffen, um das Werk zu bemalen. Kosten: 8 €, Anmeldung: 07243 - 20335

Sportlerehrung 2015

Am Freitag, 30. Januar, um 19 Uhr findet in der Stadthalle die Sportlerehrung der Stadt Ettlingen statt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird den Sportlerinnen und Sportlern seine Anerkennung aussprechen und sie auszeichnen. Außerdem wird an diesem Abend das Ergebnis der Wahl „Sportler/in bzw. Mannschaft des Jahres“ bekannt gegeben.

Freunde, Fans und Partner des Ettlinger Sports sind hierzu eingeladen. Der Fechtclub Ettlingen, der Tischtennisverein Grün-Weiß Ettlingen sowie der LSV Ladenburg und der SSC Karlsruhe sorgen für das Rahmenprogramm, um das leibliche Wohl zum Selbstkostenpreis kümmern sich der TSV Schöllbronn und der TSV Spessart.

Die Kinderbetreuung liegt in der Hand des Tageselternvereins.

Offener Gesprächskreis

Der offene Gesprächskreis des Arbeitskreises demenzfreundliches Ettlingen findet am Mittwoch, 4. Februar, um 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof statt. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal nicht nur das Gespräch und der Erfahrungsaustausch, sondern auch die Diskussion über den Film „Honig im Kopf“. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Arbeitskreis
Demenzfreundliches Ettlingen
Gemeinsam stark sein

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen lädt Sie am
Mittwoch, 11. Februar 2015
zu einem Tanznachmittag unter dem Motto

„Fasching lädt zum Tanzen ein...“

ganz herzlich in das
AWO Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus
in der Karlsruher Straße 17 in Ettlingen ein.

Höhepunkte
Thomas Hans Meyer Liedermacher aus Ettlingen
spielt Mundartblues und freche Lida o(u)f Badisch and more
Darbietungen der Ettlinger Narrenvereinigung

15:11 Uhr bis 16:33 Uhr
(Einlass bereits ab 14:30 Uhr)

Für Faschingsgebäck und Kaffee/Tee ist gesorgt.
Eintritt € 2,50 pro Person.

Um telefonische Anmeldung unter 07243 / 76690115 wird gebeten.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **7. bis 15. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **13. bis 15. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Stadtarchiv

Stadtarchiv –wozu?

Am 3. Februar, 15 Uhr, stellt Dorothee Le Maire im Seminarraum des Stadtarchivs die Aufgaben des Stadtarchivs, seine Bestände und die Nutzungsmöglichkeiten in den neuen Räumen in der Pforzheimer Straße 14 vor. Für diese Veranstaltung meldet

man sich über die VHS an, die nach der Zahl der Anmeldungen über das Zustandekommen des Kurses entscheidet. Nutzen Sie hierzu bitte die Mailadresse vhs@ettlingen.de oder das Fax 07243/101556.

Geburtstagszeitungen für 60- und 65-Jährige

Originalzeitungen vom Geburtstag gibt es auch in diesem Jahr. Hier sind besonders diejenigen angesprochen, die 1950 und 1955 geboren wurden. Wenn Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis einen „runden“ Geburtstag feiern, wäre das auch ein Geschenk, das in der Runde sicherlich Anlass zu allerhand Erinnerungen und Gesprächen gibt. Bei Anruf unter 07243/101253 (Frau Ruml) erfahren Sie, ob es Ihr gewünschtes Datum noch gibt. Mit € 10,00 sind Sie dabei.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“
Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Deutschkurs II, mittwochs 10- 12.30 Uhr (Frau Jutz), Informationen und Anmeldung unter 0172/ 7681 829 Herr Günter (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30 - 18 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Herzlichen Dank für die Spende!



Hannelore Kirschke mit einigen der Gratulantinnen.

Eine der **effeff-Gründungsfrauen, Hannelore Kirschke**, hatte im Dezember 2014 einen runden Geburtstag. Eine Vielzahl von Gratulanten wollte nicht nur gute Wünsche, sondern etwas „Bleibendes“ schenken. Aber Frau Kirschke wünschte sich keine Geschenke, sondern eine Geldspende für das effeff. So kam eine beachtliche Summe zustande. **Mit diesem Geld wird die Kinderbetreuung in der Sprachfördergruppe finanziert.** Dadurch können sich die Frauen besser auf den Unterricht konzentrieren - während die Teilnehmerinnen Deutsch lernen, werden ihre Kinder im Nebenraum betreut. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen, die sich großzügig beteiligt haben. P.S. Die Erzieherin hat am 20.1.2015 ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Frischgebackene Eltern aufgepasst!!!
Wir haben noch Restplätze frei für unseren **EIBa-Kurs für Babys geboren März bis Mai 2014!!!** Hier ist Raum für Sie und Ihr Baby sich in vertrauter Atmosphäre mit Gleichgesinnten auszutauschen und gemeinsam zu singen, massieren, schaukeln, tragen, berühren. Dazu steht Ihnen unsere zertifizierte Kursleiterin mit Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung, Themen wie Schlafen, Weinen, Spielen etc. zur Seite. **Termin: immer mittwochs um 9 Uhr.**

Braucht Ihr Kind **Unterstützung beim Lernen?**

Liegen die Nerven blank vor jeder Klausur? Das effeff bietet für unterschiedliche Schulfächer **Nachhilfe** in Kleingruppen bis max. 4 Kindern an! So sind z.B. aktuell für **Mathematik wieder Plätze frei.** Unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten. Mehr Informationen dazu bzw. zu allen Fächern erhalten Sie im Büro.

Wir laden herzlich ein zu unserem Workshop **„Schreibstatt – kreatives Schreiben“** für Frauen. Ab **Donnerstag, 5. Februar, 18:30 bis 20 Uhr** treffen sich hier **einmal monatlich** Frauen, die Ge- und Erlebtes reflektieren und niederschreiben wollen. Eine schöne Möglichkeit sich mit biografischen Situationen neu auseinanderzusetzen und Vergangenes schriftlich festzuhalten. Somit entsteht mit der Zeit ein wunderbarer Rückblick und gleichzeitig eine Anerkennung für Lebensleistung. Geleitet wird der Kurs von einer erfahrenen Biografie-Coaches. Anmeldung im Büro. Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Wir melden uns bei Ihnen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 19. Dezember Vom Stillen zum Familientisch - Beikost** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Umfang: 5 Termine,

mittwochs von 20 bis 22 Uhr

Termine: 11. und 25. Februar, 4., 11. und 18. März

Ort: Dachgeschoss des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Ingrid Köhler, Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) Renate Rauch, Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend)

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bei Frau Koschella in der Zeit vom 26.01. bis 09.02.2015 per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB), per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de, (bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

(Nähere Informationen unter Vereine).

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 07243 101524

(Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung:

montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparckuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 30.01., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“ - Wasen; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

Mo., 02.02., 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance „Old Folks“; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 03.02., 09:30 Uhr: Gedächtnis-training 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr: „Romme-Hand“, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 04.02., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; **10:58 Uhr:** „Karte-ab-60“ nach Daxlanden, Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 14 Uhr: Romme-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 05.02., 10 Uhr: Französisch für Anfänger; Geschichtsarbeitskreis; „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: „Romme-Joker“, Boule-Gruppe 3 - Wasen; Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Canasta; Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 03.02. 10 Uhr

Internet für Einsteiger

Mi 4.02. 10 Uhr

„Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III

Do 05.02. 10 Uhr

Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Mo 09.02. 10 Uhr

Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di 0.02. 10 Uhr

Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 10.02. 14 Uhr

PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 11.02. 10 Uhr Workshopleiter-Treffen

Do 12.02. 10 Uhr

Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Mi 18.02. 10 Uhr

„Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III

Do 19.02. 10 Uhr

E-Mail einrichten mit Outlook / Windows-Live-Mail

Mo 23.02. 10 Uhr

Smartphone und Tablet mit Google Android

Di 24.02. 10 Uhr

Internet für Fortgeschrittene

Di 24.02. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Do 26.02. 10 Uhr

Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de.

Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Veranstaltungen

„Max und Moritz“ spielten ihre Streiche im Begegnungszentrum



„Max und Moritz“ - präsentiert von der Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ - war für viele großen und kleinen Kinder sowie die anwesenden Erwachsenen eine spannende Vorstellung, die ausverkauft war. Großartig, wie auf der relativ kleinen Bühne eine Kulisse für sieben Streiche dargestellt worden war. Die Akteure haben ihr Publikum mit Witz und Spannung in diese Lausbubengeschichte mitgenommen und begeistert. Besonders die beiden Jugendlichen „Max und Moritz“ spielten sich gekonnt in die Herzen der Kinder, so dass sich auf Befragen das Publikum eindeutig für ein gutes Ende der beiden Lausbuben entschied. Die Theatergruppe wurde mit viel Beifall entlassen und versprach, auch im nächsten Jahr wiederzukommen.

Neujahrtreffen der Boulegruppe Neuwiesenreben

Die Boulegruppe Neuwiesenreben hatte ihr traditionelles Neujahrtreffen am 13. Januar im Fußballclubhaus Ettlingenweiler. Neben dem fröhlichen Beisammensein gab es als Hauptprogramm den Jahresrückblick des Gruppenleiters Franz Then. Im August starb Dr. Henning Stanicki im Alter von 80 Jahren. Herr Stanicki gehörte zu den Gründern der Boulegruppe Neuwiesenreben und war deren erster Leiter von 2000 bis 2003.

Zum Bouletag auf dem Platz Neuwiesenreben kamen dienstags 671 Teilnehmer. Das interne Bouleturnier war am

10. Juni, zum Sommerfest traf man sich am 12. August. Sieger der Turniers und Gewinner des Pokals war Roland Salzl. Die Plätze 2 und 3 errangen Gerhard Johannes und Franz Then.

Franz Then würdigte die Arbeit seines Vertreters Peter Adam und die Unterstützung durch einige weitere Mitglieder der Gruppe. Es gab Geschenke. Er selbst wurde für seinen nun schon elfjährigen unermüdlichen Einsatz als Gruppenleiter besonders geehrt.

Das Neujahrstreffen war geprägt durch das freundschaftliche Klima, das diese Gruppe auszeichnet. Es gab Wortbeiträge zum Schmunzeln und Lachen, es wurde gesungen mit Unterstützung durch das Mundharmonika-Duo Franz Then und Wiggand Tielmann. Ein schöner, gelungener Start in die Boule-Saison 2015.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 6. Februar**, treffen sich die Hobby-Radler zum Wandern an der Haltestelle Ettlingen-Stadt. **Abfahrt** ist um **9:33 Uhr** nach Bad Herrenalb und mit dem Bus weiter bis Dobel. Von dort geht es in Richtung Schwanner Warte zur Mittagseinkehr im „Bambi“, danach weiter nach Ittersbach zur Rückfahrt. Wanderstrecke: ca. 12 km. Regiokarte oder Seniorenkarte ist erforderlich. Tourenführung: Peter Ohnimus, Tel. 09240587.

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 11. Februar** und am **Samstag, 28. Februar**; **Anmeldungen (auch telefonisch) unbedingt jeweils eine Woche vor dem Termin.** Anmeldeformulare liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums auf dem Ständer aus. **Auskünfte/Anmeldungen** bei Frau Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB).

Literaturkreis

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **24. Februar, 11 Uhr**. (Der Termin wurde mit Rücksicht auf Fasnacht um eine Woche verschoben.) Es wird das Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler besprochen.

Senioren-Wandergruppe

Die Senioren-Wandergruppe macht Winterpause.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweise

Senioren-Wandergruppe

Die Senioren-Wandergruppe macht Winterpause.

Veranstaltungstermine

Montag, 2. Februar

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

Dienstag, 3. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 4. Februar

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 5. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

KINDERFASCHINGSPARTY* DO 12.02., 16:16 bis 19:19 Uhr, 0€ mit Verkleidung, ohne 2€

WERDE SPECHTREPORTER! Du hast Lust Interviews zu führen, Zeitungsartikel über das Specht zu schreiben, zu fotografieren oder dich kreativ auszutoben und deine eigenen Geschichten mit der Welt zu teilen? Vielleicht möchtest du auch dein Hobby vorstellen oder ein Problem, das dir unter den Nägeln brennt thematisieren? Du möchtest eine Foto-Love-Story machen?

Dann komme zu uns und werde Spechtreporter. Die Artikel werden auf unserer Homepage, eventuell im Amtsblatt und in einer eigenen Zeitung veröffentlicht. Jeden Dienstag von 16-18 Uhr ab dem 24.02.

OSTERFERIEN I: SPECHT-ACTION-CAMP* MO, 30.03. - DO, 02.04., 11-14 Jahre, 50€

Ihr habt Lust auf Action und Spaß in den Osterferien? Entscheidet euch schnell, die Plätze sind auf 20 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung erforderlich!

OSTERFERIEN II: KOCH-GRUNKURS* DI, 07.04.-FR, 10.04., ab 8 J., jeweils 10-15 Uhr, 50€

Hier lernt ihr von Grund auf leckere einfache und schwerere Gerichte zu kochen. Spiel und Spaß werden hier nicht zu kurz kommen....

FASCHINGSMASKEN* FR, 06.02., 15-17 Uhr, 4€

WIR BACKEN BERLINER* ab 6 J., SA, 07.02. 15-17 Uhr, 5€

FASCHINGSDEKORATION FÜR EUER ZUHAUSE* MI, 11.02. 15-17 UHR, 2€

AMERIKANER BACKEN* DO, 19.02., 15-17:30 Uhr, 2 €

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3€ von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter www.kjz-specht.de

*Anmeldung erforderlich!

Lokale Agenda

Aqua-/WaldPädagogik Ettlingen

www.besucht-ettlingen.de

"Schau mir in die Augen, Sau....!"



Außerschulische Umweltbildung mit Harald K. Freund: Kommenden Samstag lädt der Erlebnis- & NaturPädagoge zu einem Familien-NaTOUR-Workshop auf den Wattkopf ein. Die spaßbetonte Wanderung führt ab Parkplatz "Kaisereiche" über den BismarckTURM zum Wildschweingehege (Gemarkungsgrenze Grünwettersbach) und auf anderen Wegen wieder zurück zum "Lug-ins-Land" BismarckTURM...

Urigstes WildTier in Ettlingen und Deutschen Wäldern - Wildschwein alias "Schwarzkittel"...

Foto: Harald K. Freund (Dez. 2014)

Zeit: Sa. 31. Januar, 14 bis 17 Uhr

Treff: 14 Uhr Parkplatz "Kaisereiche"/

Ende Vogelsangweg/i. Panoramaweg

Infos & Anmeldung (erforderlich wg. begr. TNzahl): Tel. (AB): 0721 34496

Mitbringen: wetterangep. Kleidung & Schuhwerk (mittelschwere NaTOUR),

Tüte heimisches Obst, Fernglas

Kosten: 4 € (Familien ermäßigt)

Schmankerl: Sonnenuntergang vom

BismarckTURM (Obere Auss.plattform).

Agenda 21

Weltladen Ettlingen: Edle Lederwaren

Neben unserem Lebensmittelsortiment, wie Kaffee, Tee, oder Schokolade usw. bieten wir im Weltladen Ettlingen, auch ein großes Sortiment an Kunsthandwerk, aus vielen Ländern, an. Wir beziehen von bekannten und anerkannten Fair Trade Lieferanten unsere Waren. Dabei handelt es sich nicht um Massenartikel, sondern um Waren aus Kleinserien, die von Handwerksgruppen und Kooperativen hergestellt werden. Insbesondere führen wir ansprechende Lederwaren, wie Handtaschen, Geldbörsen, Schlüsselanhänger und Rucksäcke aus Indien. Das Design und die Verarbeitung der Artikel entsprechen unserem europäischen Standard. Aufgrund der geringen

Herstellmengen können alle Artikel als Unikate angesehen werden.

Unsere Lieferanten El PUENTE, dwp Ravensburg, oder Contigo haben langjährige und gute persönliche Kontakte zu den Herstellern wie z.B. **Artisan Well in Kalkutta**. Diese Produzenten bieten die Sicherheit zur Einhaltung der Fair-Handels-Kriterien.

Die Fair-Handels-Verpflichtung bedeutet auch insbesondere:

-**keine** ausbeuterische Kinderarbeit,
-**keine** Diskriminierung, z.B. wegen Behinderung, wegen Religionszugehörigkeit, wegen politischer Zugehörigkeit oder gegenüber ethnischen Minderheiten usw.

Artisan Well sieht seine Aufgaben und Ziele in der Förderung und Erweiterung des Marktes für traditionelle Handwerkserzeugnisse, der Schaffung von Anreizen für die Mitarbeiter um ins Handwerks-geschäft einzusteigen, die Verbesserung der sozialen Rahmenbedingungen sowie menschenwürdigen Arbeitsbedingungen. Angemessene monatliche Bezahlung, Feiertagszuschlag. Lohnfortzahlung im Urlaub, im Krankheitsfalle, bei Unfällen und eine Krankenversicherung für die gesamte Familie sind selbstverständlich. Auch werden kostenlose Darlehen und Vorschusszahlungen geboten. Es finden Schulungen zum Qualitätsbewusstsein statt, als Grundlage für größeren Erfolg. Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie den Artikel, den Sie schon lange, bisher vielleicht vergeblich gesucht haben. Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke warnen vor unseriöser Telefonwerbung

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor unlauterer Telefonwerbung unseriöser Anbieter, mit der Strom- oder Gaslieferverträge geschlossen werden sollen. Immer wieder werden Kunden der SWE durch solch unseriöse Telefonwerbung belästigt. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen werden die Angerufenen nach wichtigen Daten wie beispielsweise Kontoverbindungen oder Zählernummern ausgefragt. Dabei geben die Anrufer widerrechtlich an, in einer Kooperation oder auch im Auftrag der Stadtwerke Ettlingen zu handeln und versuchen, die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen. Insbesondere Seniorinnen und Senioren sind Ziel solcher Werbemethoden am Telefon. Derartige Telefonanrufe ohne vorheriges Einverständnis des Angerufenen verstoßen gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb und sind daher unzulässig. Die SWE raten zu folgender Verhaltensweise: Erhalten Kunden einen unerlaubten Werbeanruf, sollten sie die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

- Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name)
- Im Auftrag welcher Firma ruft er an?
- Welche Telefonnummer hat der Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen!
- Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt?

Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder

Bankverbindungen genannt werden. Es ist wirklich Vorsicht geboten, denn die Anrufer verstehen es exzellent, ihre Opfer mit gekonnter Gesprächsführung zu überrumpeln. Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die SWE stehen den Kunden zur Seite

Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die SWE-Kunden bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr).

Gebäudeenergieberatung bei Stadtwerken

Informieren vor modernisieren

Häuser werden mit zunehmendem Alter leider nicht wertvoller. Im Gegenteil: Von Zeit zu Zeit sind Modernisierungsmaßnahmen notwendig. Durch energetische Verbesserungen erhalten Sie nicht nur den Wert Ihrer Immobilie, sondern gewährleisten darüber hinaus für Ihr Haus einen zeitgemäßen Wohnzustand. Lassen Sie sich vor geplanten Modernisierungsmaßnahmen beraten. Eine Erstberatung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für Ihre Kunden kostenfrei an.

Anmeldung zur Einzelberatung

Die nächsten Beratungen finden am **Dienstag, 3. Februar (14–17 Uhr)** im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 an. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung unter 07243 101-02 anzumelden.

Stadtbibliothek

Fit fürs Abitur?

Jetzt beginnt die heiße Phase vor den Prüfungen. Gegen Lernstress bietet die Stadtbibliothek für alle Fächer Unterstützung in Form von Lernhilfen, Prüfungsaufgaben usw. Unser Lesetipp zeigt nur eine kleine Auswahl aus dem Medienbestand.

Frielingsdorf, Volker: Top im Abi – Geschichte.

Hannover: Schroedel, 2014.

Standort: Eak 2 Für Schüler

Zusammenfassung des abiturrelevanten Stoffes im Fach Geschichte von der Aufklärung bis in die Gegenwart

Abitur 2015 – Englisch:

Prüfungsaufgaben mit Lösungen. Freising: Stark, 2014.

Standort: Ofk 2 Für Schüler

Gigl, Claus: Deutsch: Prosa, Drama, Lyrik, Erörterung, Kreatives Schreiben, Sprache.

Stuttgart: Klett Lerntraining, 2014

Standort: Pgl Für Schüler

Kompakter Überblick über das Grundwissen im Fach Deutsch zur Vorbereitung auf das Abitur

Abitur 2015 – Mathematik:

Prüfungsaufgaben mit Lösungen. Freising: Stark, 2014.

Standort: Tak 1 Für Schüler

Berufliches Gymnasium 2015 – Biologie:

Abitur-Prüfungsaufgaben mit Lösungen. Freising: Stark, 2014

Standort: Ufk 1 Für Schüler

Diese und viele weitere Titel zum Thema sind in der Stadtbibliothek - für Schüler kostenlos - entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr



Staat
Bibliothek
Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein

Samstag, 31. Januar 2015
10.30 - 12 Uhr

Mit Ilona Birne

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich



Staat
Bibliothek
Ettlingen

**Französisch-Deutsche
Vorlesestunde**

mit
Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 07. Februar 2015
10.30 - 11 Uhr

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Vhs-Vorschau

Kostenlose und unverbindliche Einstufungsberatung für alle Französisch-, Englisch-, Italienisch- und Spanischkurse. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Dienstag, 10. Februar, 16.30 bis 19 Uhr

B0691 Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691) Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir

Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Dienstag, 10. Februar, 18 bis 19 Uhr

G0458 Pilates für Fortgeschrittene (G0458) donnerstags, 18 bis 19 Uhr, 15 Termine ab 5. Februar im Gymnastikraum der Schillerschule

Einkommensteuererklärung leicht gemacht- Einkommensteuer 2014 - (B0613) Der Kurs richtet sich an Personen, die ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen möchten. Samstag, 31. Januar, und Samstag, 7. Februar, jeweils 8:30 - 14:30 Uhr

Bau- und Immobilienfinanzierung- Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? (B0612) Samstag, 7. Februar, 9:30 bis 16:30 Uhr

Haftungsfalle Verein - Aktuelle Entwicklungen zur Haftung von Vereinen und ihren Vorständen (B0673), Infos über das Thema „Haftungsfalle Verein - Aktuelle Entwicklungen zur Haftung von Vereinen und ihren Vorständen“. Im März vergangenen Jahres wurde vom Bundestag ein neues Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts verabschiedet, in dem sich nicht nur wichtige Änderungen zum Gemeinnützigkeitsrecht, sondern auch zur Haftung von Vorständen und Mitgliedern ihrem Verein gegenüber finden. Donnerstag, 26. Februar, 19 bis 20:30 Uhr

Tastaturschreiben heute - anders als bisher! Für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter (B0685) 6 Nachmittage, dienstags ab 10. Februar, 16:20 - 17:50 Uhr
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Mit Licht, optischen Fasern und Mäusen der Angst auf der Spur

Der Biologiekurs KS 11 Bio-2 sowie einzelne Schülerinnen und Schüler aus der KS 12 führen zusammen mit Herrn Abel nach Heidelberg ans EMBL (European Molecular Biology Laboratory), um die

jährliche Insight Lecture (ein Vortrag von Wissenschaftlern für Kursstufenschüler) zu hören.

Da Schulen aus der ganzen Welt (Schweden, Italien, Japan, Venezuela, Spanien, Kroatien, Portugal, Griechenland und Malta) den Vortrag via Livestream im Internet verfolgten, wurde er in der Wissenschaftssprache Englisch gehalten.

In diesem Jahr referierte der US Amerikaner Dr. Cornelius Gross, der am EMBL Tochter-Labor in Italien (Monterotondo) eine Forschungsgruppe leitet.

Dr. Gross hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehr über die Funktionen verschiedener Gehirnregionen, die an der Empfindung von Angst beteiligt sind, herauszufinden. Warum ausgerechnet Angst?

Angst ist sehr komplex und interessant. Sie ist teilweise überlebenswichtiger Instinkt oder sogar ein Trieb, teilweise ist sie aber auch willentlich durch Lernprozesse beeinflussbar.

Auch kann man Angst sehr leicht im Tierversuch auslösen, zum Beispiel indem man eine Maus mit einer Ratte konfrontiert.

Die Schreckreaktionen der Versuchstiere sind im Gegensatz zu anderen, eventuell eher menschlicheren Emotionen, gut beobachtbar, und die gehirnphysiologischen Erkenntnisse sind aufgrund der Ähnlichkeiten zwischen den Gehirnen höherer Säugetiere zum Großteil auf den Menschen übertragbar.

Dr. Gross referierte weiterhin sehr anschaulich über seine bisherigen Untersuchungen und seine wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Die Arbeit von Dr. Gross ist als Grundlagenforschung zu sehen, aus der erst im Laufe der Zeit ein direkter oder indirekter medizinischer Nutzen gezogen werden kann.

Es bleibt also eine enorme Vielfalt an Betätigungsfeldern für junge Forschergenerationen, die noch maßgeblich dazu beitragen können, den wahrscheinlich komplexesten bekannten Gegenstand des Universums (unser Gehirn) etwas besser zu verstehen.

Gross, dem es gelang, das komplexe Thema so anschaulich und verständlich darzustellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Laufe des Vortrages vergaßen, dass dieser in einer Fremdsprache gehalten wurde, war beeindruckt von den sprachlichen Fähigkeiten unserer Schüler.

Herzlichen Dank an den Referenten und das EMBL.

Anne-Frank-Realschule

Gedenken an Wolfgang Lorch



Am 25. Dezember 2014 verstarb der langjährige Schulleiter der Anne-Frank-Realschule Wolfgang Lorch.

Seit 1967 war er an der Realschule Ettlingen (seit 1973 Wilhelm-Lorenz-Realschule) als Realoberlehrer für die Fächer Deutsch und Geschichte tätig und leitete seit 1977 kommissarisch die neugegründete „Realschule am Kapellenweg“ im Horbachpark als Stellvertreter gemeinsam mit Rektor Emil Mathis, 1979 wurde er zum Konrektor ernannt.

Nach dem Ausscheiden von Rektor Mathis aus dem Schuldienst führte er die Schule weiter und im März 1984 wurde Wolfgang Lorch zum Schulleiter ernannt.

1986 erhielt die Realschule per Gemeinderatsbeschluss den endgültigen Namen „Anne-Frank-Realschule“ und wählte ihren pädagogischen Leitsatz „... weil ich an das Gute im Menschen glaube ...“, ein Zitat aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Dieser Maxime fühlte sich Wolfgang Lorch zutiefst verpflichtet, der die Realschule 20 Jahre mit Sachverstand, Verantwortungsgefühl und Einfühlungsvermögen leitete, aber auch von seinen Schülern, wie er in seiner Antrittsrede als Schulleiter sagte, stets „Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft“ erwartete.

Unvergessen werden ehemaligen Schülern seine eindrucksvollen Geschichtsstunden bleiben, in denen er mit selbstgemalten Karten die Welt politik erklärte oder zum Thema der Badischen Revolution mit Hecker-Hut auftrat, um die Ideale von Demokratie und Freiheit zu vermitteln.

Als engagierter Befürworter und Förderer des europäischen Gedankens pflegte er die Schulpartnerschaften mit Epernay und Clevedon und im Zuge der Wiedervereinigung mit der Partnerschule in Löbau.

Sein Kollegium verabschiedete den „Rosenkavalier“ Wolfgang Lorch 2004 in den leider viel zu kurzen „Unruhestand“, den er – unvergessen – mit einem Nietzsche-Zitat kommentierte: „Das Himmelreich ist ein Zustand des Herzens.“

Die Anne-Frank-Realschule wird Wolfgang Lorch ein ehrendes Andenken im Herzen bewahren.

Fit für die Zukunft - alles rund ums Bewerben

Das war das Motto der Woche vom 19. bis 23. Januar, als alle neunten Klassen der Anne-Frank-Realschule die ganze Woche lang theoretische und vor allem praktische Informationen und Hilfestellungen erhielten, um sich optimal für den zukünftigen Bewerbungsprozess fit zu machen. Die Halbjahresinformationen stehen vor der Tür und die ersten Bewerbungen werden schon im März fällig, darum ist es der AFR und ihrem BORS-Team (Berufsorientierung in der Realschule) so wichtig den Schülerinnen und Schülern zu diesem Thema ein breites und vielfältiges Angebot zu bieten. Dazu gehörten umfassende Bewerbertrainings für die schriftliche Bewerbung und das Vorstellungsgespräch; Online-Testverfahren; AC-Beispiele; Berufsberatungen; Bewerbermappen-Checks; Vorträge und Befragungsmöglichkeiten von Auszubildenden sowie Benimm-Kurse nach „Knigge“. Dies wäre natürlich nicht machbar ohne externe Expertenunterstützung. Darum gilt unser besonderer Dank auch unseren Kooperationspartnern der DB Netz AG und der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Ebenfalls wertvolle Unterstützung kam auch von der Barmer Ettlingen, dem Ausbildungsbeauftragten der Daimler AG und seinem Team von Auszubildenden und BEO, die mit ihrem Programm an verpflichtenden und freiwilligen Angeboten teilnahm sowie Frau Grunert-Nagel, unserer zuständigen Betreuerin im BIZ. Als Fazit für diese Woche lässt sich ziehen, dass es viel war, was die Schülerinnen und Schüler verarbeiten mussten, aber der Nutzen für die zukünftige Bewerbung ist unbezahlbar.

Thiebauthschule

Wie flickt man einen Fahrradreifen?
Mit dieser Frage durften sich neulich einige Schüler der Thiebauthschule im Rahmen der Piffikus-AG beschäftigen. Die Veranstaltung fand in der Werkstatt vom Fahrradgeschäft Pallmann in Ettlingenweier statt und wurde von Herrn Pallmann persönlich durchgeführt. Zunächst wurde genau erklärt, gezeigt und ausprobiert, wie das Hinterrad ausgebaut wird. Dann ging es in Dreiergruppen an die Arbeit: Der Mantel musste abgenommen, das Loch in einem Wasserbecken gesucht, und die Stelle markiert werden. Anschließend reinigten die Kinder die Stelle und brachten Kleber auf. Nun hieß es, den Flicker möglichst fest anzudrücken. Die anschließende zehninütige Wartezeit wurde den Kindern mit Gummibärchen und einem Getränk versüßt, danach wurde der Schlauch aufgepumpt, und dann wurde es spannend: Ist das Loch auch wirklich richtig zugeklebt? Hält der Flicker? Bei den meisten Gruppen klappte es gleich beim ersten Versuch, und die Freude

war groß. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Fahrradtrinkflasche und Flickzeug.

Herzlichen Dank an Herrn Pallmann, der mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen diese Veranstaltung leitete. Außerdem vielen Dank an die Mütter, die den Fahrdienst nach Ettlingenweier übernommen hatten.

Pestalozzischeule

Informationsabend Montessori- Pädagogik in der Pestalozzischeule für Eltern zukünftiger Schulanfänger

Bereits seit dem Schuljahr 1993/1994 gibt es an der Pestalozzischeule Grundschulklassen, die nach montessori-pädagogischen Arbeitsformen unterrichtet werden.

Das Lernen der Kinder wird durch eine große Auswahl an Lernmaterialien und -angeboten unterstützt. Ein Schwerpunkt bei der Arbeit in den Klassen ist die Freiarbeit.

Hier hat jedes Kind die Möglichkeit zu einem selbst gewählten Thema das entsprechende Material zu nutzen, um damit konzentriert und geordnet zu arbeiten. Im Wesentlichen lernen die Kinder: Selbstständigkeit, im Team zu arbeiten, konzentriert zu lernen und wie man sich Wissen aneignet.

An unserem Informationsabend für die kommenden Erstklasseltern erläutern Montessori-Lehrer der Grundschulklassen die konkrete Umsetzung der Montessori-Arbeitsformen in der Pestalozzischeule. Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen und Klassenzimmer stehen zur Besichtigung offen.

**Montag, 9. Februar, 19.30 Uhr,
Pestalozzischeule, Lindenweg 6-8,
76275 Ettlingen-West**

→ → → → → → → → → →

↑ **Wichtiger Hinweis**
↑ **an alle Schriftführer!**

↑ Ab sofort werden wir Bilder, die in Word-Dateien integriert sind, nicht mehr veröffentlicht, da die Bildqualität sehr schlecht ist.

↑ Wir bitten daher, Text- und Bilddaten getrennt zu versenden, und zwar immer an die Gemeindeverwaltung, Redaktion Amtsblatt; E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

↑ **Textdateien: In doc oder txt**
↑ **Bilddateien: Als jpg, eps oder tif**

↑ Wir danken für Ihr Verständnis.
↑ Gemeindeverwaltung & Verlag

← ← ← ← ← ← ← ← ← ←

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, für das Haushaltsjahr 2015, vom Gemeinderat am 17.12.2014 beschlossen, bestätigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 08.01.2015, Az.-14-0564.2, wird hiermit bekannt gemacht.

Dieser Haushaltsplan ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013, in der Zeit vom

30.01.2015 bis einschließlich 09.02.2015

bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG

Montag und Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltsplan 2015 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit §§ 81, 97 und 101 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013 hat der Gemeinderat am 17.12.2014 folgenden Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgestellt mit

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 615.600 Euro | |
| davon im Verwaltungshaushalt | 520.200 Euro | |
| im Vermögenshaushalt | 95.400 Euro | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 200.000 Euro

Ettlingen, 17. Dezember 2014

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2015

Die vom Gemeinderat am 17.12.2014 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2015, bestätigt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 12.01.2015, Nr. 14-2241.1, wird hiermit bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2015 ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013 in der Zeit vom 30.01.2015 bis einschl. 09.02.2015 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 9, 1. OG.

Montag und Dienstag von 8 - 12 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch von 8 - 12 Uhr

Donnerstag von 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr

Freitag von 8 - 12 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 79 und 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. April 2013 hat der Gemeinderat am 17. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 166.536.420 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 145.285.110 € |
| im Vermögenshaushalt | 21.251.310 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 14.167.500 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 600 €

§ 3

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe auf | 230 v. H. |
| 1.2 B für alle übrigen Grundstücke auf der Steuermessbeträge; | 350 v. H. |
| 2. Gewerbsteuer vom Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge. | 350 v. H. |

Ettlingen, 17. Dezember 2014

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2015-019

Ortseingang Bruchhausen-Süd – Straßen- und Kanalbau

Leistungsumfang:
Bit. Befestigung fräsen/aufnehmen:
ca. 1200 m²
Baugruben, Leitungsgräben: ca. 400 m³
Bodenbewegung: ca. 600m³
Schottertragschicht herstellen:
ca. 1500 t
Asphalttragschicht, 230kg/m² herstellen:
ca. 1100 m²
Asphaltbinderschicht, 200kg/m²
herstellen: ca. 1100 m²
Asphaltdeckschicht, 100kg/m²
herstellen: ca. 1100 m²
Asphalttrag-/deckschicht Radweg
herstellen: ca. 260m²
Rinnenplatten, Bordsteine ausbauen:
ca. 500 m
Rinnenplatten, Bordsteine setzen:
ca. 950 m
Betonrohrleitung DN 300 herstellen:
ca. 55m
Straßensinkkästen herstellen: ca. 7 St

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E44665617 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Landratsamt Karlsruhe Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

Bekanntmachung über durchgeführte Vermessungsarbeiten im Bereich des künftigen Baugebiets „Gässeläcker“ in Oberweier

Das Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe hat im Bereich des

Bei der Stadt Ettlingen ist im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Teilzeitstelle als

Jugendsozialarbeiter/in an Schulen (50 %)

für die Carl-Orff-Schule (Förderschule) zu besetzen.

Ettlingen

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit und Arbeit mit Schulklassen, innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit sowie offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Sozialpädagoge/in (FH) / (BA) oder Dipl. Sozialarbeiter/in (FH) / (BA) oder
- Sie bringen durch Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit vergleichbare Qualifikationen mit
- Sie sind flexibel, kreativ, kommunikativ und haben Organisationstalent
- Sie sind in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll zu agieren.

Wir bieten zunächst eine befristete Anstellung mit Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD-S. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-509 (Frau Leicht, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 13.02.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

künftigen Baugebiets „Gässeläcker“ in Oberweier umfangreiche Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Betroffen waren die Grundstücke Flurstück Nr. 41,47, 48, 48/1, 50, 50/3, 51, 53, 53/2, 56, 56/1, 57, 57/1, 59, 842 - 848, 848/2, 850, 852, 853/1, 853/2, 854 - 866, 868/1, 868/3, 870, 871/1, 871/2, 872/1, 872/2, 873 - 880, 882, 883, 884, 888, 895, 902, 905, 906, 907, 908/1, 909, 910, 911, 911/1, 911/3, 912, 913, 913/1, 913/2, 2069, 2075 und 2096 der Gemarkung Oberweier.

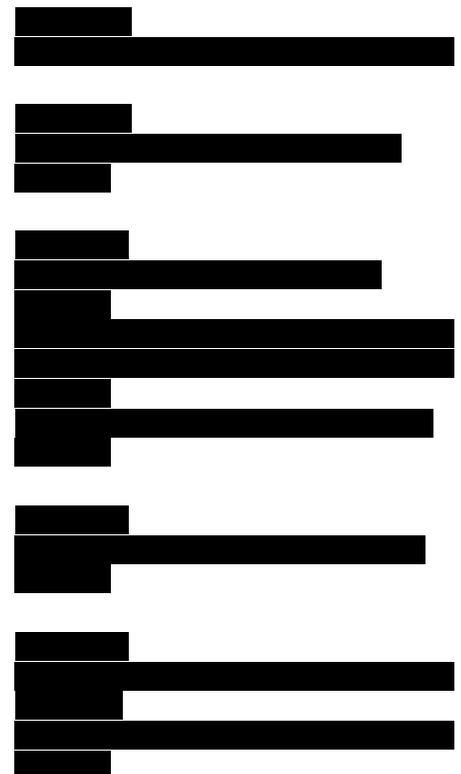
Die Ergebnisse der Vermessung sind im Fortführungsnachweis bzw. Fortführungsriss Nr. 2014/1 der Gemarkung Oberweier beschrieben und können während der Sprechzeiten (Montag, Mittwoch – Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 – 17 Uhr) beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns unter der Telefonnummer 0721 / 936-5741 (Herr Walter) erreichen.

Karlsruhe, 22.01.2014

gez. Walter

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. Januar

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, Tel. 0721 9473620, Stupferich

Freitag, 30. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 31. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag, 1. Februar

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Montag, 2. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Dienstag, 3. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 4. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 5. Februar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 31. Januar und Sonntag, 1. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit der Band „Sunday“, anschl. Erteilung des Blasiussegens

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Kerzenweihe – Lichterprozession – Messe anschließend Blasiussegen

St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Kerzenweihe – Lichterprozession – Messe anschließend Blasiussegen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier,

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl; Verkauf von Kollektionsbons, Pfarrer Dr. Wolfgang Vögele; 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Schöllbronn (Prälat i. R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Gottesdienst Johanneskirche im Anschluss Kirchkaffee (Prälat i. R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0 - 3 Jahre) und Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Faschingsveranstaltung in Herz Jesu Zur Information:

Wegen personeller Probleme muss die Faschingsveranstaltung am Rosenmontag im Gemeindezentrum in Herz Jesu in diesem Jahr leider entfallen.

Spurensuche „Gottes Spuren im Alltag entdecken“: Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Elemente der „Spurensuche“ sind wöchentliche Gruppentreffen aller Teilnehmenden und möglichst tägliche persönliche Gebetszeiten jeder/jedes Einzelnen unter der Woche.

Sie sind herzlich eingeladen, den Weg durch die Fastenzeit in der Gemeinschaft einer Gruppe zu gehen.

Wir beginnen am Donnerstag, 19. Februar, 14:30 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz Jesu (Erstes Treffen - Einführungstreffen). Weitere Termine an folgenden Donnerstagen zur gleichen Zeit: 26. Februar, 05.03., 12.03., 19.03. und 26.03.2015. Unkostenbeitrag: 10,- Euro

Anmeldungen bitte bis **spätestens 12. Februar** im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder bei der Leiterin, Telefon (07243) 3 01 99.

KjG Liebfrauen

Wie jedes Jahr verbrachten die jungen Leiterinnen und Leiter der KJG Liebfrauen ein ganzes Wochenende zusammen, um viele spannende Aktionen für das kommende Jahr zu planen. Unter anderem wurde auch eine neue Pfarrjugendleitung gewählt. Dieses Amt werden Viktoria Gacembiler und Vincent Langensteiner für ein Jahr übernehmen. Die knapp 30 Jugendlichen sammelten neue Ideen, diskutierten über die Umsetzung und legten schon die ein oder andere Aktion fest.

Das Jahr beginnt für die KJG mit einem **offenen Abend**, der von der KJG Liebfrauen organisiert wird und zu dem sie vor allem alle Ettlinger KJG's recht herzlich einladen möchte. Der offene Abend findet am **Donnerstag, 5. Februar, ab 19 Uhr** im Gemeindesaal der Liebfrauen Kirche statt und steht unter dem Motto „Frühlingsfest“.

Am **Samstag, 7. Februar**, um 10 Uhr ist der erste **„Mädlestreff“** geplant, bei dem alle Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahren, die Lust auf Spiele, Gesichtsmasken, Chillen oder vieles mehr haben, gerne vorbeischauchen dürfen. Treffpunkt ist der Gruppenraum Teestube, Lindenweg 2.

Auch die erste größere Aktion steht schon bald ins Haus und zwar das Schneewochenende. Es ist für all diejenigen, die den Schnee ein bisschen vermisst haben diesen Winter. Gemeinsam geht es von **Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar**, ins Berghaus Hundseck im Schwarzwald, in der Hoffnung dort Schnee zu finden, um Schlitten zu fahren, Schneeballschlachten zu machen und sich danach mit Tee wieder aufzuwärmen und ein Wochenende voller Spaß zu verbringen.

Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr unter www.kjgliebfrauenettlingen.de

Inzwischen steht auch schon das Zeltlagerteam, das sich den Eltern und Teilnehmern am **Freitag, 20. März, beim ersten Informationsabend** vorstellen wird. Los geht's um 19 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen.

Paulusgemeinde

Kindergottesdienst

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum nächsten Kindergottesdienst in Paulus am Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr. Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt.

Große und kleine Kinder sind herzlich willkommen. Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten. Beginn ist um 10 Uhr im Hauptgottesdienst.

Johannesgemeinde

Bitte vormerken: Am 7. Februar um 18 Uhr findet ein **Benefizkonzert zugunsten der "Freundschaftsbrücke Nicaragua"** mit dem Blockflötenensemble "Picobella" in der Johanneskirche statt.

Freitag 6. Februar 20 Uhr

Caspar-Hedio-Haus

Udo Dreutler vom AK Asyl zeigt seinen Dokumentarfilm

"Brückbauen in die Zukunft". In diesem Film geht es um die Begleitung und Betreuung von Rückkehrern in das ehemalige Jugoslawien. Eintritt frei, Spenden für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten erbeten.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 2. Februar, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe; 19 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen; 19 Uhr Informationsgespräch Taufe

Mittwoch, 4. Februar

20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 5. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Die Ohren der SaniOren“ - Schwer hören muss nicht sein!

Pfarrei St. Martin

Montag, 2. Februar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken; 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 2. Februar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr Offener Abend für Jugendliche

Luthergemeinde

Dienstag, 3. Februar, 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 4. Februar, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr Abendtreff: Damensitzung – ein närrischer Abend Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Dienstag, 3. Februar, 20 Uhr Caspar-Hedio-haus: wichtiger Konfirmanden-Elternabend. An diesem Abend werden organisatorische und inhaltliche Fragen zur Konfirmation besprochen.

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Winterspielplatz, Donnerstag, 8. Januar - 26. Februar von 15-18 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren; Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen, Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Jungschar für Mädchen und Jungen von 8-12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr, Markus Blöcher 07232 72355

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30-11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 31. Januar.

SpessArt - Kunstausstellung im Rathaus Spessart Künstler: Peter Knauth und Winfried Köllner, Öffnungszeiten: vormittags: Mo, Di, Mi: 8 - 12 Uhr; Fr: 7 - 13 Uhr nachmittags: Mo, Di: 13 - 17 Uhr; Do: 13 - 19 Uhr Rathaus Spessart

Veranstaltungen:

Freitag, 30. Januar, 20:30 Uhr **Klaus Bader Quintett** Besetzung: Klaus Bader (sax), Peter Starkmann (g), Thilo Wagner (p), Johannes Schaedlich (b), Werner Braun (dr) Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass: 19:30 Uhr// Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 31. Januar, 10:30 Uhr **Treff am Samstag**

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich, Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

19:31 Uhr **49. Prunksitzung**

"Ob Schlager oder Volksmusik...beim Wasen spielt man jeden Hit!" 49. Prunksitzung in der Schlossgartenhalle Karten unter: www.wasener-cc.de oder: 0151 22531200 Stadtinformation 07243 101-380 Eintritt: 15 € Wasener Carneval Club Schlossgartenhalle

20 Uhr **Klassenkampf: Lehrer Lämpel schlägt zurück** Mit Evelyn Wendler als Tigermutti und Peter Hoffmann als ADHS-Dompteur Preise: 15€/ 12€ (erm. für Schüler, Karten Stadtinformation 07243 101-380 und in der Buchhandlung ABRAXAS: 07243 31511 Studenten & Schwerbehinderte 70% kleine bühne ettlingen Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

Sonntag, 1. Februar, ab 11 Uhr Pik As Frühschoppen im Vogelbräu Eintritt frei!

14:11 Uhr 1. Großer Kinderfasching Von Kindern für Kinder! Karten an der Tageskasse Preise: 4 € (erw.)/ 2 € (kind) Einlass: 13 Uhr Ettlinger Moschdschelle Stadthalle Zweiter Termin: 8. Februar

15:11 Uhr 2. Gemeinschaftssitzung des WCC & CSE Preise: 11€/ 9€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte) Karten unter: www.wasener-cc.de und unter: 0151 22531200 oder 07243 526007 sowie Stadtinformation 07243 101-380 Wasener Carneval Club & Carnevalverein Spessarter Eber Schlossgartenhalle

19 Uhr Champagner und Zaubrerflöten Vocalensemble "fontevocale" Preise: 15€/ 12€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten Stadtinformation (07243 101-380) und der ABRAXAS Buchhandlung (07243 31511) kleine bühne ettlingen

Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

Montag, 02. Februar, 20 Uhr Al Pacino – Scarface Sternstunden der Filmgeschichte Filmvorführung Kino Kulisse Am Dickhäuterplatz 16

Donnerstag, 5. Februar, 9:30 Uhr „Die Ohren der SenIoren“ - Schwer hören muss nicht sein! Referentin: Prof. Dr. med. Serena Preyer, HNO Chefärztin, Diakonissenkrankenhaus, Rüppurr Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg: 07243 12943 dietrudberg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

15 Uhr Kinderkunstschule: Abenteuer mit Pergamentpapier ab 12 Jahren Wir experimentieren mit verschiedenen Techniken auf halbtransparentem Pergamentpapier. Weitere Informationen: 07243 101-273 Preis: 8 € Museum

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils

und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU -

Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

"Sicher wohnen ..Einbruchschutz.." ist das Thema beim Info-Frühstück am 4. Febr. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.

Hans-Joachim Rausch, Erster Kriminalhauptkommissar beim Polizeipräsidium Karlsruhe, spricht zu diesem hochaktuellen Thema.

Seien Sie unser Gast, nutzen Sie die Gelegenheit zur Information.

SPD

SPD Bürgersprechstunde

Am Montag, 2. Februar findet in der Zeit von 18 bis 19 Uhr die nächste Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion im Fraktionszimmer (Im Ferning 6a; Hinterhaus zwischen Tafelladen und AWO) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen einzubringen. Für ein persönliches Gespräch steht Stadtrat Simon Hilner zur Verfügung.

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zur

Kreismitgliederversammlung

Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr

Pizzeria Quattro Mori Ettlingen

Im Sportpark 1, Tel. 0176 27744281

Vortrag des Landesvorsitzenden Oliver Hildenbrand

Weltoffenes Baden-Württemberg: Flüchtlinge sind willkommen

Im Umgang mit Flüchtlingen erlebt Baden-Württemberg eine Welle der Solidarität und der Hilfsbereitschaft. Weltweit sind mehr als 51 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Verfolgung. Im vergangenen Jahr hat Baden-Württemberg etwa 26.000 Schutzsuchende aufgenommen.

Gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden Oliver Hildenbrand wollen wir über das Engagement des Landes in der Flüchtlingspolitik informieren und diskutieren.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Herzliche Einladung an alle Interessierten!